







3ème Cru Classe St.Julien AOC

Château Lagrange 2021

CHF 69.00

 75cl
 13%
 Bordeaux
 Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
AN 35067521

Vinifikation

Reifezeit beträgt 14 Monate in Eichenbarriques, 40%Neuholz.

Degustationsnotiz Nase

reife Beeren und attraktive, röstige Barriquenuancen, auch etwas Leder und blumige Veilchennoten.

Degustationsnotiz Gaumen

klare Frucht, aromatisch und mit sehr viel reifem Tannin, strukturierter Stil, schön ausgewogen und sehr langanhaltend.

Passt zu

Gerichte aus dunklem Fleisch vom Lamm, Rind, Reh und Hirsch und gebratenem Geflügel.

Trinkreife

Jahrgang + 20 Jahre

Produzent

Am linken Ufer der Gironde in der Appellation Saint-Julien liegt Château Lagrange im Herzen des Médoc zwischen Margaux und Pauillac. Im Herzen des Anwesens liegt das Château mit rund vierzig Hektaren Park und Wald sowie einem See. Château Lagrange ist als Troisième Grand Cru Classé eingestuft.

Das Weingut erstreckt sich über 118 Hektaren, die sich um das Château gruppieren. Angebaut werden 67% Cabernet Sauvignon, 28% Merlot und 5% Petit-Verdot, das Durchschnittsalter der Reben beträgt 40 Jahre. Eine Besonderheit auf Château Lagrange ist die wichtige Weisswein-Produktion. Auf 11 Hektaren werden Sauvignon Blanc, Sauvignon Gris und Semillon für die Weisswein-Produktion kultiviert. Der Château Lagrange wird im Barrique ausgebaut, wovon der Neuholzanteil bei 60% liegt. Allgemein gilt Château Lagrange als Wein mit hohem Alterungspotential. Es werden ca. 270'000 Flaschen gefüllt. Der Zweitwein heisst «Les Fiefs de Lagrange», von welchem jährlich etwa 370'000 Flaschen abgefüllt werden.



Château Lagrange 2021

Region

Das atlantische Klima mit feuchtem, mildem Winter, regnerischem Frühjahr und trockenem, heissem Sommer und Frühherbst bekommt den hier angebauten Sorten besonders. Sie profitieren von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von rund 112 000 Hektar unterscheidet Bordeaux rund 50 Appellationen (Herkunftsgebiete). Man teilt diese gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete ein: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), Saint-Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Die meistangebauten roten Rebsorten sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten sind es Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle.

Subregion

Mit nur etwa 900 Hektar Anbaufläche gehört Saint-Julien zu den kleineren Médoc-Gemeinden. Das berühmte Anbaugebiet Saint-Julien besitzt nicht nur das ausgewogenste Mikroklima aller Médoc-Gemeinden, sondern auch die einheitlichste Bodenstruktur. Tiefgründiger Kies herrscht vor, überwiegend mit Cabernet Sauvignon bestockt, der hier mit über 60 Prozent das Gros des Rebsatzes ausmacht. Dem Merlot bekommt das feine Lehm- und Sandgemisch gut und macht meistens einen Anteil von 30 Prozent in der Cuvée aus und es entstehen besonders komplexe und langlebige Rotweine. Die Produktion beträgt 7 Millionen Flaschen jährlich.